



NEUJAHRSS KONZERT 2024

fröhlich frech fantastisch

Landesjugendblasorchester
Steiermark





fröhlich
frech
fantastisch

Samstag, 6. Jänner 2024
Congress Graz | Stefaniensaal



PROGRAMM

Richard Strauss (1864-1949)

Anton Bruckner (1824-1896)

Franco Cesarini (*1961)

Siegmund Andraschek (*1975)

Ivan Romero Fuentes (*1976)

David R. Gillingham (*1947)

Johann Strauß Sohn (1825-1899)

Franz von Suppè (1819-1895)
Arr.: Gerald Oswald (*1968)

Samuel R. Hazo (*1966)

Königsmarsch

Drei Sätze für Orchester Marsch in D-Moll

Tom Sawyer Suite

Tom Sawyer / Huckleberry Finn / Becky Thatcher /
Indianer-Joe / Happy Ending

Thor

Konzert für Bassposaune und Orchester
Thor / Sif / Thrud
David Luidold, Bassposaune

PAUSE

Art I Cultura

With Heart and Voice

Egyptischer Marsch

Isabella Overture

Arabesque

DIRIGENTEN



MDIR. MMAG. THOMAS BRUNNER

Thomas Brunner wurde in Bruck an der Mur geboren und erhielt seinen ersten Musikunterricht an der MS Krieglach. Nach dem Präsenzdienst bei der Gardemusik in Wien begann er sein Studium an der Kunstuniversität in Graz bei Prof. Mag. Dr. Josef Maierhofer. Während dieses Studiums besuchte er mehrere Kurse und Seminare zur Kapellmeister- und Dirigentenausbildung bei Thomas Doss, Frederick Fenell und Luca Pfaff. Von 2005 bis 2010 war Thomas Brunner Kapellmeister beim Musikverein Aflenz, seit September 2010 leitet er die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach. Seit 2014 leitet er zudem die Musikschule Frohnleiten. 2018 wurde Thomas Brunner Landesjugendreferent im Steirischen Blasmusikverband und übernahm 2022 die Projektleitung des Landesjugendblasorchesters Steiermark. Außerdem ist er als Juror bei Marsch- und Konzertwertungen sowie als Prüfer bei Leistungsabzeichen tätig. Künstlerisch wirkt er in verschiedenen Ensembles, wobei er seine Prioritäten in der symphonischen Blasmusik und Bläserkammermusik setzt.



HELMUT SCHMID, MA

Helmut Schmid studierte am Tiroler Landeskonservatorium Klarinette und Blasorchesterleitung und beendete ein Masterstudium an der Universität Mozarteum Salzburg im Fach Dirigieren (Blasorchesterleitung). Von 1995 bis 2000 leitete er die Landesmusikschule Pitztal. Seit dem Jahr 2000 arbeitet er in der Musikschulverwaltung. Seit 2016 führt Helmut Schmid die Abteilung Landesmusikdirektion im Amt der Tiroler Landesregierung.

Musikalisch leitet er die Stadtmusikkapelle Landeck (Tirol), mit der er bisher zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbserfolge feiern konnte (Riva del Garda, Valencia, Kerkrade und Prag).

Im Österreichischen Blasmusikverband war Helmut Schmid von 2013 bis 2021 für die Jugendarbeit zuständig; seit 2021 ist er Bundeskapellmeister des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV).

SOLIST



DAVID LUIDOLD MA MA

David Luidold ist seit 2015 als Gastprofessor/Lektor an der Kunstuniversität Graz, seit 2009 als Bassposaunist der Grazer Philharmoniker und seit 2004 als Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Liezen tätig. Die Stadt Graz widmet ihm den „Karl Böhm Preis“. Er studierte an den Musikuniversitäten in Graz und Wien. Sein Erasmus-Studium absolvierte er an der UDK Berlin, Privatstudien in New York und Chicago. Er war Mitglied im Pacific Music Festival Sapporo, European Union Youth Orchestra und Gustav Mahler Jugendorchester. Als Substitut spielte er bei den Wiener Philharmonikern, den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Wiener Symphonikern und an der Mailänder Scala. Die Komponisten Siegmund Andraschek, Reinhard Summerer und Daniel Muck komponierten für ihn Solokonzerte, welche u.a. mit den Grazer Philharmonikern und der STMK Wilten uraufgeführt wurden. Mit der Stadtmusikkapelle Liezen veranstaltete er zahlreiche Gastspiele im Grazer Stefaniensaal und bei den Internationalen Innsbrucker Promenadenkonzerten. David Luidold begeistert sein Umfeld als Coach, Motivator und Inspirator.

THOR

SIEGMUND ANDRASCHEK

Konzert für Bassposaune und Orchester. David Luidold (Grazer Philharmoniker) herzlich gewidmet und in der ersten Fassung im Rahmen der renommierten Innsbrucker Promenadenkonzerte im Juli 2022 von ihm uraufgeführt. Als Orchester fungierte die Stadtmusikkapelle Wilten unter der Leitung von Raimund Walder.

Zur Musik:

In diesem (Crossover-)Werk soll – in Anlehnung an die germanische Mythologie – die gesamte Bandbreite der (Bass-)Posaune eine Entsprechung finden. Während der erste Satz THOR an seinem spektakulären Höhepunkt die (Kontrabass-)Posaune ihre volle Kraft entfalten lässt (symbolisch der „Hammer“ des Thor), widmet sich der zweite Satz – als Kontrast dazu – voll und ganz dem lyrischen Element. Kaum ein anderes Instrument kommt dem Charakter und der Farbgebung der menschlichen Stimme näher als eine Posaune. Der zweite Satz trägt den Namen der Gattin des Thor, SIF. Der dritte Satz widmet sich THRUD, Thors und Sifs Tochter. Hier wird symbolisch auch das allgemeine Thema „Generationenkonflikt“ aufgegriffen. Die Posaune tritt als grooviges, frisches, junges und modernes Instrument in Erscheinung.



LANDESJUGENDBLASCHESTER STEIERMARK

Das Landesjugendblasorchester Steiermark wurde im Jahre 2007 vom damaligen Landesjugendreferenten MMag. Dr. Wolfgang Jud gegründet und bietet seither Talenten im Alter von 15 bis 25 Jahren die Möglichkeit, auf höchstem, musikalischem Niveau wertvolle Erfahrungen im Bereich der symphonischen Blasmusik zu sammeln. Im Sommer 2022 übernahm Landesjugendreferent MDir. MMag. Thomas Brunner die Agenden des LJBO Steiermark.

Die bisherigen Erfolge des LJBO Steiermark können sich sehen lassen: Mit dem Sieg beim ersten internationalen Wettbewerb der Kategorie Superior Blasorchester im Oktober 2015 spielte sich der Klangkörper endgültig in den musikalischen Olymp. Im Sommer 2016 stellte sich das Orchester im Rahmen der *Mid Europe* in Schladming dem internationalen CISM-Wettbewerb und wurde Sieger in der höchsten Wertungsstufe.

Ein Höhepunkt für die Mitglieder des Orchesters war die Zusammenarbeit mit den Wiener Symphonikern und Christian Kolonovits, Opus und dem Leadsänger der Scorpions, Klaus Meine.

2013 wurde die CD *Im Kräftereich* produziert und 2014 nahm das Orchester an den Aufnahmen für die CD *ORIGINALE Blasmusik aus der Steiermark* teil. Im Sommer 2021 und 2022 hüllten die Musikerinnen und Musiker die Kasematten am Schloßberg Graz in eine musikalische Klangwolke.

Das jährliche Neujahrskonzert des LJBO im Stefaniensaal in Graz ist zu einer fixen Größe im österreichischen Kulturkalender geworden. Neben den Konzertauftritten in der Grazer Oper, im Konzerthaus Wien, im Brucknerhaus Linz, bei den Promenadenkonzerten in Innsbruck und bei der Aufsteirern Show im ORF gastierte das Orchester bereits in Slowenien und Italien.

Kooperationen mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern förderten die Entwicklung des LJBO nachhaltig. Das LJBO zeichnet ein ganz spezieller Spirit aus, eine Liebe zur Musik, zu Tradition und Innovation. Ein künstlerischer Schwerpunkt liegt dabei vor allem in der Erarbeitung von Werken steirischer Komponisten wie Siegmund Andraschek, Franz Cibulka, Gerald Oswald, Reinhard Summerer u.a.

Das LJBO Steiermark ist ein Fixpunkt in der heimischen Blasmusikszene geworden – eine Kaderschmiede für die Freude an der Blasmusik und wurde 2021 mit dem *Volkskulturpreis des Landes Steiermark* ausgezeichnet.

Dank der Gründung der *Landesjugendblasorchester Akademie Steiermark* im Jahr 2010, die als Vorbereitung bzw. Vorstufe zum Landesjugendblasorchester installiert wurde und einen eigenständigen Klangkörper darstellt, konnte ein weiterer Grundstein zum dauerhaften Fortbestand des Landesjugendblasorchesters gelegt werden.

BESETZUNG

FLÖTE

Magdalena Gruber
Hanna Hofmann
Maria Labudik
Sarah Rath
Sarah Strobl

OBOE

Lena Gollob
Hanna Zarfl

FAGOTT

Tobias Valentin Wielandt

KLARINETTE

Florian Aigelsreiter
Ariane Bauer
Judith Hirschmugl
Katharina Kornsteiner
Daniel Kückmeier
Maria Peritsch
Jasmin Pichler
Felix Pieber
Sophie Raspotnig
Matthias Rybar
Judith Schusteritsch
Kathleen Starchel
Yu-Han Su
Tobias Ungerböck
Maximilian Vössner
Jakob Wohlfart

SAXOFON

Karolina Ebner
Theresa Friedrich
Martin Krankenedl
Lisa-Marie Mahler
Agnes Zalar
Katja Zwanziger

TROMPETE

Lara Baumgartner
Katrin Ebert
Julian Gaßner
Dominik Holy
Thomas Kern
Elisabeth Kornsteiner
Kevin Kulmer
Christoph Propst
Daniel Lukas Schütz

HORN

Lili Cserhalmi
Johanna Marhold
Fridolin Peritsch
Lena Reumüller
Jakob Rothschedl

POSAUNE

Clemens Auer
Hanna Ebert
Dominik Günter Klug
Marie Meister

TENORHORN

Philipp Derler
Matthias Hackl
Simon Propst
Michael Wabitsch

TUBA

Stefan Hammerlindl
Thomas Leitner
Valentin Marktfelder

SCHLAGWERK

Leonhard Jud
Simon Paar
Mathias Pechmann
Lukas Reisinger
Lorenz Schöggel
Florian Temmel
Sebastian Waltersdorfer

HARFE

Carolin Hauswirth

KONTRABASS

Arno Ammerer

KLAVIER

Christoph Dietler

FANFARENTROMPETER

Armin Brandl
Jakob Paris
Lukas Sowitsch

TERMINE

LANDESWETTBEWERB MUSIK IN BEWEGUNG 2024

18. MAI 2024 | BUNDESGESTÜT PIBER

OPEN AIR LANDESJUGENBLASORCHESTER STEIERMARK

15. JULI 2024 | KASEMATTEN SCHLOSSBERG GRAZ

STEIRISCHER BLASORCHESTER LANDESWETTBEWERB DER STUFE C

23. UND 24. NOVEMBER 2024 | VAZ KRIEGLACH

